

Christus und sein Reich im Buch des Propheten Jesaja

(Teil II – Kapitel 13 bis 48)

Abschnitt 1 (Kapitel 13 bis 27): Das Gericht des HERRN der Heerscharen über die Nationen und die ganze Erde

- I. Kapitel 13 bis 23 – Gottes Gericht über die Nationen um Jerusalem herum
 - A. Gericht über Babylon (Jes. 13-14; Jer. 50-51)
 1. Durch die Heere von Medien/Persien unter Kyrus (Jes. 13:2-5, 17-20; Jer. 50:3, 9; 51:11, 27-28; Dan. 5:22-6:1; 6:29)
 2. Der König von Babylon – ein Bild auf Satan <Luzifer>, den Fürsten dieser Welt (Jes. 14; Joh. 12:31; 14:30; 16:11; Lk. 10:18; 2.Kor. 4:4; Eph. 2:1-2; 6:12; Kol. 2:15; Hebr. 2:14; Offb. 12:9-10; 20:2-3, 10)
 - B. Gericht über Tyrus (Jes. 23; Hes. 28)
 1. Der König von Tyrus – ein weiteres Bild auf Satan als den Herrscher dieser Welt (1.Joh. 5:19; 2:15-17; Jak. 4:4; 1.Tim. 6:6-10; Joh. 15:18-19; Gal. 1:4; Tit. 2:11-14)
 2. Tyrus steht für die kommerzielle Welt (Jes. 23:2, 8, 16-17; Hes. 26:12; 28:4-5, 16; Sach. 9:3)
 - C. Geheimnis: Babylon, die Große, die Mutter der Huren und der Gräuel der Erde (Offb. 17-18)
 1. „Meratajim“ <zweifache Rebellion> – ein weiterer Name für Babylon (Jer. 50:21)
 - a. Eine sichtbare Macht auf der Erde sowie unsichtbare Mächte und Gewalten in den Himmeln
 - b. Die religiöse Welt und die kommerzielle Welt
 2. Das endgültige Gericht über Babylon mit doppeltem Maß (Offb. 14:8; 18:2-3; 17:11-18; 18:5-8, 17-20)

3. Der endgültige Aufruf an Gottes Volk: KOMMT HERAUS AUS IHR (Offb. 18:4; Jes. 48:20)
 - D. Gericht über Moab (Jes. 15-16), Damaskus (Jes. 17), Äthiopien (Jes. 18), Ägypten (Jes. 19-20), Duma <Edom> und Arabien (Jes. 21)
 - E. Ausspruch über das Tal der Offenbarung – Jerusalem (Jes. 22)
 1. Bedauerlicher Zustand: Es vertraut Gott nicht und verlässt sich nicht auf ihn (V. 12-14)
 2. Der untreue und betrügerische Verwalter Schebna wird aus dem Amt gestoßen (V. 19) und durch den treuen Eljakim ersetzt – ein Bild auf Christus (V. 20-24; Jes. 9:5; Hebr. 3:1-6; Offb. 3:7-8)
- II. Kapitel 24 bis 27 – Gottes Gericht über die ganze Erde
- A. Ein Hinweis auf den großen Tag des Zornes Gottes (Jes. 24:21-23; Offb. 6:12-17; 19:19-21)
 1. Die Mächte und Gewalten in der Höhe werden zerstört (Jes. 27:1; Offb. 20:1-3)
 2. Die Könige der Erde werden bestraft
 - B. Lieder des Lobes und des Sieges von Gottes treuem Volk (Jes. 25-26; Offb. 11:15-18; 15:2-4; 16:1-7; 19:1-6)

Abschnitt 2 (Kapitel 28 bis 35): Fünf Weherufe gegen Israel und Jerusalem sowie ein Wehe gegen den Verwüster und Räuber (die Assyrer)

- I. Bezieht sich auf den Niedergang und die Zerstörung Israels und Jerusalems in späteren Zeiten (Mt. 23; Offb. 11:1-2, 8; Jes. 1:9-10; Hes. 16:46-48)
 - A. Wehe Ephraim, mit Stolz gekrönt und berauscht von Wein – ihr herrlicher Schmuck ist eine welkende Blume (Jes. 28:1-4) – die Krankheit breitete sich nach Juda aus

- B. Wehe Ariel <Löwe Gottes oder starker Löwe>
(Jes. 29:1a; 1.Mose 49:9; Offb. 5:5) bezieht sich auf Jerusalem, die Stadt, in der David wohnte
 - 1. Sie wurde selbstgefällig und traditionell – „Zählt noch ein Jahr zu diesem hinzu, die Feste mögen ihren Kreislauf vollenden“ (Jes. 29:1-8, 13-14)
 - 2. „Der Geist tiefen Schlafes <Betäubung>“ ist über sie ausgegossen (Jes. 29:9-12)
 - 3. Sie ehren Gott mit den Lippen, doch ihr Herz ist weit entfernt von ihm – menschengemachte Anbetung (Jes. 29:13-14; Mt. 15:7-9; Mk. 7:6-8; 2.Tim. 3:5)
 - C. Wehe denen, die ihren Plan vor dem Herrn tief verbergen – ihre Werke sind im Finsternen, sie sind verdreht (Jes. 29:15-16; Ps. 94:7-9; Jes. 5:20; Spr. 17:15)
 - D. Wehe den Kindern, die gegen Gottes Plan und den Heiligen Geist widerspenstig sind, die Hilfe aus Ägypten suchen (Jes. 30:1-2, 7-12)
 - E. Wehe denen, die auf die Stärke Ägyptens vertrauen anstatt die Hilfe des Herrn zu suchen (Jes. 31:1-3)
- II. Sie machen einen Bund mit dem Tod
(Jes. 28:14-15, 18-22; 33:8; Dan. 9:27)
- A. Ein Bund des Friedens, der auf Lüge und Falschheit gründet
 - B. Der Bund wird außer Kraft gesetzt und gebrochen (Jes. 33:7-9)
- III. Das sechste Wehe ist gegen den „Verwüster <Räuber>“
(Jes. 33; Offb. 9:11; 13:1-9; 17:8-11; 19:11-21)
- A. Bringt den „Tag der Rache des Herrn“ herbei – die Kelter des Zornes Gottes
(Jes. 34 <V. 8>; Offb. 14:18-20; 16:13-16; Jes. 29:2-4)
 - B. Die Belagerung Jerusalems (Sach. 12:1-9)

- C. Das Gebet der Heiligen und Gottes Antwort
(Jes. 33:2-6; Offb. 8:1-5)
- D. Die Verwüstung (Jes. 33:7-9)
- E. Der HERR macht sich auf und erhebt sich zum Kampf
(Jes. 33:10-13; 30:17-18; Sach. 12:4-9; 2.Mose 15:9-12)
- F. Ihre „Augen werden den König in seiner Schönheit sehen“
– das zweite Kommen des Königs der Könige und Herrn
der Herren (Jes. 33:17-24; Sach. 12:10; Offb. 1:7)

IV. Die endgültige Wiederherstellung Zions (Jes. 35)

- A. An jenem Tag wird der Herr Jerusalem und den Überrest
retten und verteidigen (Jes. 30:27-33; 31:4-9; 33:2-3)
- B. Zion und Jerusalem werden wiederhergestellt
(Jes. 30:18-26; 32:1-4, 15-20; 33:5-6, 15-24)
- C. Der *gerade* Weg der Heiligkeit – die Erlösten werden mit
Jauchzen nach Zion heimkehren (Jes. 35:8-10)
- D. Alle werden die Herrlichkeit des Herrn und die Pracht
unseres Gottes in Zion sehen
(Jes. 35:1-2; 40:5; Ps. 50:2; 102:16-17; Offb. 21:23)

*Abschnitt 3 (Kapitel 36 bis 39): Geschichtlicher Bericht über den
König Hiskia <ein Einschub>*

Abschnitt 4 (Kapitel 40 bis 48): Gottes Trost für Jerusalem

- I. Verkündigung des ersten Kommens des Messias (Jes. 40)
 - A. Der Vorläufer (Johannes der Täufer) – bereitet den Weg
des Herrn (Jes. 40:3-8; <62:10-11>; Mal. 3:1; Mt. 3:1-3;
Joh. 1:23; Lk. 3:2-6)
 - B. Verkündet die Ankunft Immanuels (Jes. 40:9-27)
 - C. Die Hoffnung derer, die sein Erscheinen sehnlich erwarten
(Jes. 40:28-31)

-
- II. Gott erweckt Kyrus (Jes. 41:1-7, 25; siehe auch Jes. 45; 46:11)
- III. Ein weiteres, tröstendes Wort an Gottes Volk (Jes. 41:14-20)
- IV. Gott fordert die Nationen heraus (Jes. 41:21-29)
- A. Sie kennen weder das Frühere noch seinen Ausgang
 - B. Sie kennen das Zukünftige nicht
 - C. Sie und ihr Werk sind nichts und wertlos
(Jes. 41:11-12, 24, 29; 40:15-17)
 - D. Als der Heilige Israels – der einzig wahre Gott, der Erste und der Letzte (Jes. 41:4; 43:10; 44:6; 48:12-13; Offb. 1:4, 8, 11a* (Schlachter), 17; 22:13)
* Die ältesten Handschriften lassen diesen Satz weg.
- V. Offenbarung über den Messias
(Jes. 42:1-7; Mt. 12:18-21; Lk. 4:17-19)
- A. Gottes Knecht und Auserwählter, an dem seine Seele Wohlgefallen hat (V. 1)
 - B. Der Geist Gottes auf dem Messias
 - C. Das endgültige Ziel: Das Recht zu den Nationen zu bringen
(V. 4)
 - D. Seine vollkommene Menschlichkeit (V. 2-4; 2.Tim. 2:24)
 - 1. Seine Erniedrigung und Demut, Sanftmut und Langmut, nicht streitsüchtig
 - 2. Mitfühlend und freundlich
 - 3. Voller Recht und Gerechtigkeit (Jes. 11:4-5; 32:1)
 - 4. Treu, wahrhaftig, standhaft und ausdauernd
(Jes. 42:4; Lk. 9:51; 12:50; Offb. 19:11)
 - E. Sein Auftrag (Jes. 42:5-7)
 - 1. Gottes Bund mit Abraham zu erfüllen
(Jes. 42:6; Gal. 3:6-9, 13-16)
 - 2. Den Neuen Bund zu schließen und aufzurichten
(Jes. 49:8; Jer. 31:33; 50:5; Mt. 26:28; Hebr. 8:6; 9:15; 12:24)
-

3. Ein Licht zu sein für die in der Finsternis
(Jes. 49:6; 9:1; Apg. 13:47; 28:28)
 4. Die Gefangenen freizulassen (Ps. 107:10-16; 146:7;
Lk. 4:18-21; 2.Tim. 2:26; Röm. 8:2)
 5. Die Feinde Gottes zu besiegen und das himmlische
Reich auf die Erde zu bringen
 6. Alle Nationen sollen auf sein Gesetz <seine Anweisung
oder sein Wort> warten in Hoffnung
(Mi. 4:1-3; Jes. 51:5)
- F. Der Eifer des HERRN (Jes. 42:8-9)
1. Für seinen eigenen Namen (2.Mose 34:14)
 2. Er gibt seine Ehre und sein Lob keinem anderen
 3. Er allein ist Gott

VI. Ein weltweites Loblied für den Herrn (Jes. 42:10-17)

VII. Es wird vorhergesagt, dass Israel den Messias verwerfen wird
(Jes. 42:18-25; Joh. 1:11; 12:37-41)

VIII. Gottes Güte und Barmherzigkeit kommt in seinem Aufruf an
sein Volk zum Ausdruck (Jes. 43-44; 2.Kor. 5:18-21)

IX. Spezifische Weissagung über Kyrus – etwa 200 Jahre vor
seiner Regierung im Jahr 536 v.Chr. (Jes. 44:28; 45:1-13;
41:1-7, 25; 46:11; 48:14-15; 2.Chr. 36:22-23; Esra 1:1-4;
5:1-6:13)

- A. Geschichtlicher Beweis, dass der HERR der einzig wahre
Gott ist (Jes. 45:3b-7)
1. Kyrus – sein Name wurde genannt, bevor er existierte
 2. Sein Ursprung im Osten (Jes. 41:2, 25; 46:11)
 3. Er wurde zum Herrscher und Eroberer gemacht, von
den Nationen gefürchtet (Jes. 41:2b-7)
 4. Sein Charakter wird vorhergesagt – ein gerechter
Mann

B. Von Gott als Gerechter bezeichnet – sein Gesalbter, Gottes eingesetzter Hirte, der den ganzen Willen Gottes tun wird (Jes. 44:28; 46:10-11; 48:14)

1. In Bezug auf Gottes Vorsatz

a. Die Zerstörung Babylons

(Jes. 43:14; 13:1-6, 17-22; Dan. 5:28-30)

b. Er befreit Gottes Volk, damit es nach Jerusalem zurückkehrt (Jes. 45:13)

c. Der Wiederaufbau Jerusalems

(Jes. 44:28; 2.Chr. 36:22-23; Esra 1:1-3)

d. Der Tempel wird gegründet

e. Weder um Geld noch um Gaben (Jes. 45:13)

f. Er ruft den Namen des Herrn an

(Jes. 41:25; Esra 1:1-2)

2. In Bezug auf die Nationen

a. Er erobert sie und herrscht über die Könige

(Jes. 41:2-3, 25; 45:1a)

b. Gott öffnet ihm Türen und Tore (Jes. 45:1b-2)

c. Gott macht das Hügelige eben

d. Gott zerbricht die ehernen Türen zerschlägt und die eisernen Riegel

e. Gott gibt ihm die verborgenen Schätze und die versteckten Reichtümer (Jes. 45:3)

3. Er wird durch die Rechte des Allmächtigen geleitet

(Jes. 45:1, 3b-7; 46:11)

X. Der Fall Babylons und ihr Gericht

(Jes. 46-47; 21:1-10; Offb. 14:8; 18:2-3)

A. Die Nichtigkeit der babylonischen Götzen (Jes. 46:1-2, 6-7)

B. Gottes unveränderliche und unermüdliche Fürsorge gegenüber seinem Volk (Jes. 46:3-5, 8-13)

1. Er ist der einzig wahre Gott

2. Er berief Kyrus – ein Raubvogel, um Babylon zu zerstören

3. Sein Ratschluss bleibt bestehen
 4. Um Zions und Israels, seiner Herrlichkeit, willen, verheißt Gott ihnen Errettung, obwohl sie trotzig und fern von Gerechtigkeit waren
- C. Die vollständige Zerstörung Babylons (Jes. 47)
- XI. Gewissheit der Errettung und Befreiung von Babylon für sein halsstarriges Volk (Jes. 48)
- A. Er erinnert sein Volk, dass er ihr Gott ist, der einzig wahre Gott (Jes. 48:2-13)
1. Sein Name: Der HERR der Heerscharen
 2. Er erfüllt alles, was er vorhergesagt hat
 3. Er sagt das Zukünftige vorher
 4. Er tut alles um seines Namens willen
 5. „Der Erste und der Letzte“
 6. Der Schöpfer des Universums
 7. Der Messias (V. 16-17)
- B. Cyrus wird noch einmal erwähnt, um Gottes Gericht gegen Babylon auszuführen (Jes. 48:14-15)
- C. Ein Aufruf an Gottes halsstarriges Volk, sein Wort zu hören, aber sie wollen nicht (V. 18-21; Mt. 22:3; 23:37; Spr. 1:24-31; Hos. 11:7)